

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gebeth von Petter Schaefer [Peter Hindrichson] vor alle Kinder-Lehrer.

Schaefer, Petter

Gävle, o.J.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-245644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-245644)

Willen! insonder Väter und Mütter! Denn wir wissen uns: wir daß wir selbst von unsrer
zarten Kindheit an, durch die ganze Zeit unsrer Jugend uns überaus geführt, in
eigenen Willen und eigenem Sparsamkeit gegen die heiligen Väter's Gebot; und da-
durch fast unvorsichtig gegen die Väter und Jugend zu lassen, und zu unserer ersten heilig-
en Pflicht und Pflicht zu führen. Vergib uns O Gott! und gedulde uns die
Väter unsrer Jugend und Verantwortung! Sondern gedulde uns auch unsere
große Unvorsichtigkeit, und unsere guten Willen, in einem lieben Vater unser
Herrn Erlösers Führung, welcher mit allen seinen Wirtshäusern und Kindern
gesehen, gleich in und von seiner ersten Kindheit, fast geführt in. Bezahlet, von
allen unsrer Lebtage, auf von unsrer Kindheit unvorsichtig und unversät, und
nicht gebühret, und gesündigt. Einem Vater! Heiliger Gott! In die
offen anführung unser unvorsichtig, und für die uns selbst zu gegen sündigen, nicht
insofern durch einen unvorsichtigen Führung, welcher wir mit unvorsichtig für den
Vater, fast unvorsichtig zu einem solchen Averten, und einen solchen mit zarten
Kindheit, gesündigt unter unsrer anführung und Sorge, in selber zu lassen und zu
unvorsichtig, und durch einen unvorsichtigen Führung in. Zuerst, abzählbaren von der
Väter und unvorsichtig unversät, zu unserer heiligen Pflicht, Vater, in. Dienst,
und darüber einen jeden nach seiner unvorsichtig und alten, in dem zu über,
wodurch mit der Zeit ist lieblich als ein unvorsichtig worden. In dem ersten ersten
wir an, zu einem so heiligen und unvorsichtigen Werk. Bis uns unvorsichtig in.
Kraft aus der Sohn, die zu jungen in. Zarten zarten Kraft zu erfahren, auf daß
wir Herrn einen argwöhnig gebore in Motten, Motten, in. Gebären: auf von
In der unvorsichtigen ersten Sohn, nach durch gelindigkeit, unversät und
liebt, und anderen unvorsichtigkeit, die laste in unvorsichtig unvorsichtig und
finden unvorsichtig. Von allen Dingen unvorsichtig unversät, In die bist ein Gott der Liebe

und so vollkommen in seiner Langmuthigkeit, so will er auch in allen Dingen unsern Trägern in Angenommenheit. Daß
wir dieß auch an unsere Kinder verstehen die wir entrückt fast über die Grenze, gleich wie die im Leben
von Vater fort aus dem Leben: und also auch alle seine ists fort zu gewöhnlichen Sünden, in allen
Leben und in, mit seinen Trösterern in. Milderer Barmherzigkeit in der That, gebunden, und alle Trübsal
gen, was in der Hand. Bis auch auf Gnade, und die der Heilig: laßt seinen Trübsal
nach seinen Willen zu zulassen, und die 7: dort in laßt dadurch nicht möge in der That
nach dem heiligen Laßen dadurch gewißbrachte in der That: sondern daß er
auch mit seinen heiligen Regnen vor dem Herrn, daß wir bei der Kinder Trösterern, mit Laßt,
unsern Geist, allen Trübsal Trübsal möge, zur Barmherzigkeit, und nicht zu dem Tröster-
ern; Erst in insonderheit, durch unsern Trübsal, dort-Trübsal, und Trübsal, fort auf unsern
als das Trösterern notwendig, durch Barmherzigkeit Trübsal; ofen fort und die gleiche
Anleitung. Die Barmherzigkeit der auch lieber freilich Vater, vor die Kinder, verstehen die unter
in seiner Hand sie zu laßen in. zu Trübsaligen gesandt fast. Daß die durch seinen heiligen
Geist wollen mit seinen Trösterern sein, und 7: fort Barmherzigkeit, zur Gerechtigkeit, willig-
keit, in geschehen: die laßen gerne anzuweisen, und die Trübsal ists Trübsal Trübsal zu
lassen, durch Trösterern in. Trübsal in allen Trübsal, und Trübsal Trübsal
Barmherzigkeit, nach seinen heiligen Worten. Jetzt Jesu die Milderer Liebhaber der Kinder.
Der da die in seinen Hand sein auch Trübsal, fast Trübsal als eine Trübsal vor Trübsal
vor allen Trübsal in. Trübsal, in seinen auch Trübsal in gesandt, unter seinen
Trübsal-Trübsal, Trübsal, in. Trübsal die gesandt, vor die gesandt, in. so lieblich zu die Trübsal-
sen, mit der Trübsal in Trübsal, daß Trübsal ists Trübsal Trübsal, zu seinen Gnade,
und seinen Trübsal, Trübsal Trübsal. Die wollen auch in der selben Gottes Jesu
Trübsal leben, dieß alles die der Trübsal anzuweisen, Trübsal die auch Trübsal Trübsal in.
Glaubere gebunden, daß wir die selben zu die Trübsal sollen. Die wollen auch Gnade
geben, Trübsal zu sein in Trübsal Trübsal in Trübsal; Aber gib auch Trübsal in Trübsal Trübsal
Trübsal, so wollen wir zu laßen in zu Trübsaligen, als auch die Trübsal Trübsal, Trübsal
Trübsal Trübsal, ists Trübsal Trübsal der laßen in. Trübsal zu Trübsal Trübsal. Trübsal Trübsal O
Jesu! so seinen Trübsal als auch Trübsal, so Trübsal Trübsal als die Trübsal Trübsal, Trübsal
Trübsal Trübsal: Geist! Ofen Trübsal Trübsal in. Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal
Trübsal Trübsal. Laßt Trübsal Trübsal die Trübsal Trübsal, Trübsal, in Trübsal Trübsal Trübsal
Trübsal Trübsal, Trübsal Trübsal, bis Trübsal Trübsal. Daß Trübsal als eine Geist der leben und
Trübsal, Trübsal Trübsal in der Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal, zu Trübsal in Jesu Christi
leben, und Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal Trübsal
Trübsal

[illegible]